15. Juni 2000

Kooperation zwischen NÖ und der Slowakei **Neue Broschüre des Club NÖ**

Nach der Ausgabe der Schriftenreihe des Club Niederösterreich über Kooperationen zwischen Niederösterreich und Tschechien, die vergangenes Jahr herausgegeben wurde, ist die erste Ausgabe des heurigen Jahres Kooperationen mit der Slowakischen Republik gewidmet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschäftigt sich in seinem Beitrag mit den Rahmenbedingungen der Kooperationen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit ist eine Grundbedingung, dass beide Seiten bestmöglich die Chancen, die sich aus der bevorstehenden EU-Erweiterung ergeben, nutzen können. Pröll streicht neben der wirtschaftlichen Komponente auch die Bedeutung zwischenmenschlicher Kontakte heraus, die helfen werden, Ängste diesseits und jenseits der Grenze abzubauen.

Verkehrsexperte Hofrat Univ.Prof. Dr. Friedrich Zibuschka vom Amt der NÖ Landesregierung skizziert die dringend notwendigen Verbesserungen am Verkehrssektor, um die derzeitigen Beziehungen zwischen den beiden Ländern in Zukunft noch weiter intensivieren zu können. Dipl.Ing. Stefan Bauer-Wolf und Mag. Andrea Cerovska von der NÖ Regionalentwicklungsagentur Eco Plus sowie der Business Consultant KR Robert Traindl beleuchten in ihren Beiträgen den Status quo, die Chancen sowie die Probleme der Wirtschaftskooperationen mit der Slowakei. Darüber hinaus werden die Erfahrungen von drei niederösterreichischen Unternehmen, die sich erfolgreich in der Slowakischen Republik etablieren konnten, aus erster Hand dargestellt: die NÖM-Tochter RAJO, die Berndorf Besteck-Gruppe und Bramac Dachsysteme International.

Die Broschüre 1/2000 „Kooperationen zwischen Niederösterreich und der Slowakei“ ist zum Preis von 58 Schilling inklusive 10 Prozent Mehrwertsteuer beim „Club Niederösterreich“, 1010 Wien, Bartensteingasse 2/2, telefonisch unter 01/5338401 oder unter der e-mail-Adresse club.noe@magnet.at erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at